Südschleswigscher Wählerverband

Press release
Kiel, 03.10.2022

Stadtbahn: Die richtige Lösung für Kiel ist die Tram!

Zu der Frage BRT oder Tram als geeignetes System für die Kieler Stadtbahn erklärt der Vorsitzende der SSW-Ratsfraktion, Ratsherr Marcel Schmidt:

„Wir haben uns mit der Steuerungsgruppe für die Kieler Stadtbahn verschiedene Varianten einer Stadtbahn in mehreren Städten Skandinaviens angesehen: Zunächst haben wir das BRT-System in Malmö, MalmöExpressen, sowie die Stadtbahn in Lund, LundExpressen, besichtigt und getestet. LundExpressen ist eine Tram und durch Fahrstreifen für Fahrräder flankiert. Weiterhin haben wir in Odense die Odense Letbane gesehen und wurden umfassend über das Projekt informiert. Die Odense Letbane ist ebenfalls eine Tram. Sowohl die Tram in Lund, als auch die Tram in Odense bieten einen sehr guten Fahrkomfort. Moderne Technik, mit der Fahrgäste leise und gar nicht ruckelig, sondern vergleichsweise sanft transportiert werden. In der Tram in Lund sind auch USB-Ladebuchsen vorhanden!

Als Abschluss der Erkundungsreise haben wir die Aarhus Letbane, eine Tram, getestet. Als Auftakt diente ein umfassender Vortrag über Planung, Bau und Betrieb der Stadtbahn in Aarhus. Da die Aarhus Letbane auch das Umland versorgt, enthält das Konzept auch Teile einer Stadtregionalbahn. Die Fahrt mit der Aarhus Letbane hat Spaß gemacht. Die Stadtbahn ist schnell, bietet Fahrkomfort mit Steckdosen zum Aufladen von Mobilgeräten, verfügt über eine hohe Kapazität und wird ganz offensichtlich auch stark genutzt.

Ich bin mir mit meiner Fraktionskollegin Dr. Susanna Swoboda einig: Die richtige Lösung für Kiel ist die Tram! Hohe Kapazitäten bei der Fahrgastbeförderung, verbunden mit Zuverlässigkeit, sehr gutem Fahrkomfort und ansprechender Geschwindigkeit zeichnen sie aus. Kiel kann damit einen wesentlichen Teil seiner Verkehrsprobleme lösen und erhält durch die Tram ein erhebliches Entwicklungspotenzial. Notwendig dafür ist eine politische Stabilität in der Verkehrspolitik und die Bereitschaft zu neuen Wegen. Die Erfahrungen in Odense und Aarhus haben gezeigt, dass man für

die Umsetzung einen langen Atem benötigt und bei Betriebsbeginn etwas Geduld für das Abstellen der Anfangsprobleme aufbringen muss. Als Gegenleistung erhält Kiel ein modernes Verkehrssystem, das unsere Stadt insgesamt lebenswerter und leistungsfähiger macht. Die Tram bedeutet für Kiel einen großen Schritt nach vorn. Das BRT-System landet nur auf dem zweiten Platz. Es ist eine Optimierung des Busverkehrs, der Gedanke der Busspur wird konsequent umgesetzt und der Einsatz von längeren Zwei-Gelenk-Bussen erhöht die Kapazität, dennoch bleibt in Bezug auf die Leistungsfähigkeit das BRT-System deutlich hinter der Tram zurück.“